



LOKALES

Der Startschuss für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist am Wochenende gefallen. SEITE 2



DRENSTEINFURT

Der Junggesellen Carneval Club (JCC) lädt ein zu Prunksitzung und Narrenball. SEITE 5



LOKALSPORT

Omid Assadollahi und Paul Lolaj (l.) trainieren in der Saison 2016/17 GW Albersloh. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 3. Februar 2016
111. Jahrgang / Nr. 10 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Mix aus Sonne und Wolken, vereinzelt Schauer und Wind, 6 Grad

Donnerstag: tagsüber ergiebiger Regen, abends kräftige Böen, um 7 Grad

Freitag: den ganzen Tag dicht bewölkt, zwischendurch etwas Regen, 9 Grad



Filialnetz wird neu strukturiert

Sparkasse stellt Pläne bis 2020 vor

Kreis Warendorf • Die Sparkasse Münsterland Ost hat in der vergangenen Woche ihre Geschäftsbilanz für 2015 vorgelegt. Die fällt zwar im Grunde positiv aus, dennoch muss das Kreditinstitut auf ein verändertes Kundenverhalten reagieren. Und das wird auch Auswirkungen auf den Kreis Warendorf haben.

passieren. Zwischen 2017 und 2020 – die genaue Terminierung folgt – sollen beide Standorte zu Beratungscen-tern werden, was auch eine bauliche Erweiterung sowie eine personelle Aufstockung mit sich bringe, wie Sparkassen-Presse-sprecher Dr. Uwe Koch auf DZ-Anfrage erläutert. Im gleichen Zeitraum werden aus den Filialen in Rinkerode, Walstedde und Albersloh Zweigstellen, die nur noch an zwei Tagen pro Woche geöffnet haben. Aus Albersloh soll in einem weiteren Schritt sogar ein SB-Standort ganz ohne Personal werden.

Online-Kontakte

„Um weiter erfolgreich zu bleiben, werden wir bis 2020 unsere medialen und stationären Zugangswege neu strukturieren“, so Vorstandsvorsitzender Markus Schabel bei der Bilanz-Pressekonferenz. Wie das aussehen soll, wurde in Grundzügen bereits vorgestellt. Man werde 27 Filialen zu dezentralen Beratungscen-tern aufwerten und langfristig mit 48 von heute 66 personenbe-setzten Standorten sowie 25 SB-Standorten eine weiterhin hohe Präsenz gewährleisten. Das bedeutet im Umkehrschluss, das insgesamt sieben der aktuell 80 Standorte geschlossen, weitere Filialen zu Zweigstellen oder SB-Standor-ten umfunktionierte werden.

Die Gründe für die Neuaus-richtung: Zum einen sei die Zahl der Online-Kontakte zwischen Kunde und Sparkasse in den vergangenen Jahren über-proportional gestiegen. Zum anderen gehe der Anteil der Fi-lialbesuche spürbar zurück, so Schabel. Deshalb habe man je-den der aktuell 80 Standorte eingehend hinsichtlich der Be-sucherfrequenz, der nachge-fragten Leistungen und weite-rem Kriterien überprüft. „Wir reagieren auf die unterschied-lichen Bedürfnisse unserer Kunden“, so der Pressespre-cher. „Es muss nicht mehr an jedem Standort jedes Angebot vorgehalten werden.“

2020 werden von den heute 500 in Sparkassen-Filialen ein-gesetzten Mitarbeitern noch 370 vorhanden sein. Betriebs-bedingte Kündigungen werde es laut Koch jedoch nicht ge-ben. „50 Stellen werden in unsere Online-Sparte umge-schichtet, die restlichen 80 fal-len aufgrund normaler Fluktu-ation weg.“ • ne

Zur Sache

Die Bilanzsumme stieg in 2015 um 0,9 Prozent auf 8,83 Mrd. Euro. Das Kundenge-schäftsvolumen lag zum Jah-resende mit 16,2 Mrd. Euro 4,3 Prozent über dem Vorjah-reswert. Die Summe aller Kundeneinlagen betrug zum 31. Dezember 7,1 Mrd. Euro (+6,9 Prozent). Die Sparkasse wies zudem ein Gesamtkre-ditvolumen in Höhe von 6,5 Mrd. Euro aus (+3,5 Prozent).

Die Oja- und Übi-Mitarbeiterinnen haben die Ganztagsbetreuung in den Ferien vorgestellt. Foto: Nitsche



Bunte Ferien ohne Langeweile

In Ascheberg sorgen Übi und Oja für eine durchgehende Betreuung der Schulkinder

Ascheberg • Vor allem in Familien will der Urlaub genau geplant sein. Oster-, Sommer- und Herbstferien – viele freie Tage stehen an. Die gute Nachricht: Die Offene Jugendarbeit (Oja) und die Übermittags-Betreuung (Übi) der Grundschu-len Ascheberg und Davensberg sorgen dafür, dass sechs- bis zwölfjährige Kids in den Ferien bestens unterhalten sind.

Die Übi bietet in allen Ferien eine Ganztagsbetreuung an. In den Sommerferien teilt sich der Verein die Aufgabe mit der Oja. „Wir starten in der ersten Hälfte, also vom 11. bis zum 29. Juli“, erklärt Mareike Boeselager, seit 1. Dezember die

neue Leiterin an der Seite von Christiane Loddenkemper. Montags bis donnerstags fin-det dabei jeweils von 7.45 bis 17 Uhr die Betreuung statt, freitags ist um 14 Uhr Schluss. Langeweile bleibt für die Kin-der dabei garantiert ein Fremd-wort. „Wir haben mit unserer Kreativstube, der Legoecke, dem Spielzimmer und dem Be-wegungsraum genügend Mög-lichkeiten“, betont Boeselager.

Mit Mittagessen

Dabei bietet das Übi-Team in allen Ferien bis 9 Uhr auch Frühstück und Mittagessen an. Die Kosten belaufen sich für

Übi-Kids auf 2,50 Euro am Tag. Übi-Kids, die sonst nur bis 14 Uhr angemeldet sind, in den Ferien aber bis 17 Uhr betreut werden sollen, zahlen täglich 5 Euro, alle anderen Kinder aus der Gemeinde 10 Euro.

Im August

Die Oja übernimmt in den Sommerferien dann vom 1. bis zum 19. August. Montags bis freitags sorgen die vier Haupt-amtlichen sowie Ehrenamtli-chen von jeweils 7.45 bis 17 Uhr für Unterhaltung. Kinder zah-len dabei täglich 4 Euro für die Betreuung sowie 2,85 Euro für ein Mittagessen.

Dabei stellt die Oja die Be-treuung im Sommer unter das Motto „Die bunte Vielfalt“. Die Aktionen finden dabei in der Profil- und nicht wie bei der Übi in der Grundschule statt. Jede Woche wird dabei unter eine andere Farbe gestellt. „Zum Beispiel eine grüne Wo-che mit Angeboten rund um die Natur“, nennt Saskia Adriaans ein Beispiel. • ben

Für die Betreuungen in den Sommerferien nehmen die Übi, Tel. (02593) 98715, und die Oja, Tel. (02593) 7821, Mail: team@oja-asc-heberg.de, ab sofort Anmel-dungen entgegen.

Gottesdienste müssen entfallen

Sendenhorsts Pfarrer Buddenkotte ist erkrankt

Sendenhorst • Pfarrer Wil-helm Buddenkotte (Bild) ist schwer erkrankt. Am Wochen-ende hat der Pfarreirat die Got-tesdienstbesucher über die Si-tuation informiert.

Auch wenn der Pfarrer der-zeit Zuversicht ausstrahle, müsse davon ausgegangen werden, dass er „sicher nicht heute oder morgen“ wieder seinen Aufgaben nachkommen könne, erklärte Pfarrer Antony Kottackal auf Anfrage. Weih-bischof Dr. Stefan Zekorn könne „spontan keine Hilfe schicken“. In einer Woche werde es aber weitere Gespräche geben.

Der Pfarreirat hat derweil über erste Maßnahmen ent-schieden. Mit Beginn der Fas-tenzeit am 10. Februar wird die Gottesdienstordnung geän-dert. „Die Vorabendmessen in

Albersloh um 18.30 Uhr, die Messen am Sonntag um 8 Uhr in Sendenhorst sowie die beiden Abendmessen montags und dienstags um 19 Uhr in St. Martin entfallen, heißt es in der Mitteilung des Gremiums. Dies diene der Entlastung des verbleibenden Seelsorge-teams. Zudem soll gewährleis-tet bleiben, dass alle Beerdi-gungen, Tau-fen, Trauun-gen, Ehejubilä-en und Schul-gottesdienste neben den re-gulären seel-sorgerischen Aufgaben in ge-wohnter Weise gefeiert werden können. • dz



Texas im Münsterland?



Sind die geplanten Bohrungen der Firma Hamm-Gas in Her-berN-Nordick ein Einstieg in die Fracking-Technologie? Wird das Münsterland zur Erdgas-Region? Diese Befürch-tungen der Bürgerinitiativen sowie weitere Fragen zum Thema will der Grüne Kreisverband Coesfeld am Freitag, 12. Februar, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Drensteinfurt (Bahnhofstraße 12) beantworten lassen. Zu Gast sind Wibke Brems, Sprecherin für Energie- und Klima-politik der Grünen im Landtag NRW, sowie Jürgen Blümer von der Bürgerinitiative gegen Gasbohren. Foto: dz

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Unser Brot des Monats Februar:
Dinkel-Sesam-Vollkornbrot
500 g **2,95 €**

Ohne Hefe gebacken, weizenfrei, laktosefrei, zuckerfrei, vegan. Lecker.

Unser Angebot für die Karnevals-Woche:
(Ab Weiberfastnacht bis Rosenmontag)
6 frische Berliner + 1 Berliner gratis

Alle Berliner sind aus 100 % Dinkelgetreide. Probieren Sie auch unsere
– Amaretto-Berliner
– Baileys-Berliner
– Beschwipste Berliner
– Vanille-Berliner
– Berliner Wölkchen
– Krapfen
– Helau-Berliner mit Hut

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr
Rosenmontag geöffnet bis 12 Uhr
Besuchen Sie uns unter:
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischspezialist

Fleischer Kottenstede

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebot
vom 04.02. – 06.02.2016

Rinderschmorbraten
beste Limousinqualität, aus eigener Schlachtung 1 kg **9,80 €**

Cordon Bleu
zarte Schweinefleischaschen gefüllt mit Käse und Kochschinken 100 g **1,18 €**

Mettwurst
luftgetrocknet, geschnitten oder am Stück 100 g **1,88 €**

Donnerstag Eintopftag
Grünkohl mit Mettendchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 – 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **7. Februar**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 3

3777 12
www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM

Fiz berät zur Elternzeit

Sendenhorst • Das Fiz bie- tet ab diesem Jahr eine ehren- amtliche Beratung zum Thema „Elternzeit und Elterngeld“ an. Einmal im Monat steht Susa- ne Tepe im Forum Schleiten freitags von 16 bis 18 Uhr zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos, der erste Termin am Freitag, 19. Februar. Weitere folgen am 18. März, 8. April, 20. Mai sowie am 17. Juni.



Aus der Drensteinfurter Filiale soll ein Beratungscen-ter mit umfangreichem Angebot werden. Foto: Evering

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Sitztänze, ev. Gemeindehaus
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Karnevalsparty“, Kulturbahnhof
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Schulzentrum
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Junge Union, Mitgliederversammlung, Alte Post
- 19 Uhr: Café Malta, offene Gesprächsrunde „Demenz“, Malteser-Unterkunft
- 19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 12 Uhr: Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro
- 18.30 Uhr: Konzert des Duos „La vie en rose“, St. Josef-Stift

Albersloh

- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche

Herbern

- 16-17 Uhr: Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt
- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle
- 20 Uhr: Planung der Radwallfahrt nach Telgte, Pfarrhaus

Davensberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim

Altweiber

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Gebrannte Mandeln selbstgemacht“, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 11.11 Uhr: KFD, Karnevalsfeier, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: Fiz, Wiegestüben, Kita Kleine Strolche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30 Uhr: KFD, Altweiberfete, Liveclub Titanic
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50

- plus, DRK-Heim
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim

Albersloh

- 18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

Ascheberg

- 13-14.30 u. 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet (Südstraße)

Davensberg

- 14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: KFD, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
- 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Löschzug, Generalversammlung, Feuerwache
- 19 Uhr: MGV, Mitgliederversammlung, Haus Averding
- 19.30 Uhr: Filmabend „Kirche & Kino“, Alte Küsterei

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmärer Str.)

Herbern

- 19-22 Uhr: Jugend-Disco „Judi“, Jochen-Klepper-Haus

Samstag

Drensteinfurt

- ab 9 Uhr: Ministranten, Altkleidersammlung, Stadtgebiet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Wersetalinsel
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Ascheberg

- 9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleiderannahme, Pfarrheim

Herbern

- 10-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleiderannahme, Raguse

Davensberg

- 9-11 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Kirchplatz



Beim dritten Runden Tisch zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften im Kreis Warendorf haben sich Vertreter unterschiedlicher Behörden und Verbände auf Haus Heidhorn in Rinkerode getroffen. Anne Schulze Niehoff von der Unteren Landschaftsbehörde verwies auf einen Schwerpunkt dieses Jahres: Durch eine gemeinsame Aktion soll auf die Bedeutung der Mehl- und Rauchschnalben hingewiesen und ihr Schutz verbessert werden. Hierzu sollen vom Kreis kostenlose Nisthilfen an Eigentümer mit geeigneten Lebensräumen bereitgestellt werden. Mit einem Flyer, weiterer Öffentlichkeitsarbeit und persönlichen Beratungsgesprächen wollen Landwirtschaft, Naturschutzverbände und Kreis zum Erhalt der Art beitragen. Fortgesetzt werden soll zudem das Kiebitz-Schutzprogramm. Im vergangenen Jahr konnten in Zusammenarbeit mit Landwirten mehr als 50 Kiebitzbruten auf Ackerflächen geschützt werden. Foto: Kreis

Geschenke zum Valentinstag!

Wellness Oase
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT

Wellness & Sport Gutscheine
ab 8,- €

Raiffeisenstr. 4b • Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35
www.wellness-oase.net

Am Beginn der Demenz

Drensteinfurt • Mit den Themenabenden im Jahr 2016 beginnt Café Malta nun. Den Anfang macht am heutigen Mittwoch ein „offener Gesprächskreis“ für alle Menschen, die noch am Beginn der Problematik „Demenz“ stehen. Warum verstehe ich meinen Angehörigen nicht mehr? Warum verschwinden plötzlich Gegenstände? Warum klappen altgewohnte Tätigkeiten nicht mehr? Wenn diese Fragen immer wieder auftauchen, wird es Zeit, vielleicht auch an Demenz zu denken. Alle Betroffenen sind ab 19 Uhr in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße willkommen. Der Abend ist kostenfrei.

Musik liegt in der Luft

Die ersten Regionalwettbewerbe von „Jugend musiziert“ sind absolviert

Münsterland • Jedes Jahr aufs Neue kann der Nachwuchs sein Können beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, einem Projekt des Deutschen Musikrates, beweisen. Nun ist wieder der Startschuss für die Vorausscheidungen gefallen.



Alina Bröker hat die Maximalpunktzahl geholt. Foto: Musikschule

Der 53. Regionalwettbewerb für das Münsterland fand am Wochenende in Ahlen, Ibbenbüren sowie in Münster statt.

In der Kategorie Duo (Klavier/Holzblasinstrument, Altersgruppe II) trat Malina Heitkamp (Querflöte) aus Ascheberg gemeinsam mit Kilian Göbel (Münster) an; sie ergatterten 24 von 25 möglichen Punkten, damit einen ersten Preis und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. In der gleichen Kategorie (Altersgruppe III) sicherten sich Eleonore Karcev (Klavier) aus Drensteinfurt und Sina Krömer (Münster) mit 17 Punkten einen zweiten Platz.

In der Altersgruppe III der Kategorie Vokal-Ensemble holte die Rinkeroderin Emily Büttner (Alt) zusammen mit Marie Kerckerinck (Mezzosopran, Nottuln) einen ersten Preis mit insgesamt 22 Punkten.

Beim Vorspiel-Termin in Hamm holte sich in der Kategorie Vokal-Ensemble (Altersgruppe VI) Omid Salehi aus Sendenhorst (Tenor) zusammen mit Jonathan Teufel (Tenor, Hamm) 18 Punkte und einen zweiten Preis. Auf 20 Punkte und ebenfalls einen zweiten Preis kam das Duo Ai-



Eleonore Karcev (Klavier) trat gemeinsam mit Sina Krömer (Querflöte) auf. Foto: pr

leen Ziegelhöfer (Sopran, Drensteinfurt) und Alexandra Scheel (Sopran, Hamm).

Ruslan Maximovski, Akkordeonlehrer an der Musikschule Ascheberg, hatte zwei seiner Schülerinnen zum Wettbewerb geschickt. Lea Betting erspielte sich in der Altersgruppe V mit einem sehr anspruchsvollen Programm einen zweiten Preis. Alina Bröker spielte in der Altersgruppe III. Mit ihrem Programm konnte sie die Jury restlos überzeugen, sicherte sich die Maximalpunktzahl sowie die Weiterleitung.

Westmünsterland

Für die Region Westmünsterland waren die Teilnehmer nach Heek eingeladen. Hier konnte sich in der Kategorie Duo (Altersgruppe IV) Theresa Kemper aus Ascheberg (Klavier) zusammen mit Alexandra Nigge (Oboe, Münster) 23 Punkte sowie die Teilnahme am Landeswettbewerb sichern.

Weitere Regionalausscheidungen folgen. Der Landeswettbewerb für Nordrhein-Westfalen findet vom 4. bis 8. März in Detmold statt, der Bundeswettbewerb in Kassel vom 12. bis 19. Mai. • ne

Sammlung der Messdiener

Drensteinfurt • Wie in jedem Jahr führen die Messdiener am ersten Wochenende im Februar eine Altkleidersammlung durch. Der Erlös kommt der Messdienerarbeit zu Gute. Am Samstag, 6. Februar, sammeln die Minis ab 9 Uhr Altkleider wie Mäntel, Anzüge, Bettwäsche, Schuhe, Wollsaachen, Unterwäsche und Kinderkleidung. Die Altkleider können auch bis 13 Uhr am Landestrang abgegeben werden.

Karten für das Kabarett

Drensteinfurt • Anlässlich des Internationalen Frauentags kommt am Sonntag, 13. März, um 18 Uhr Simone Fleck mit ihrem Programm „Mach' mir den Prinz!“ ins Schulzentrum. Karten für das Kabarett gibt's ab sofort im Bürgerbüro für 16 Euro sowie an der Abendkasse für 18 Euro. Veranstalterin ist die städtische Gleichstellungsbeauftragte Elke Göller, Tel. (02508) 995123.

Singen mit dem ungeborenen Baby

Neues Kursangebot für werdende Mütter

Rinkerode • Innerhalb des Bürgerprojekts „Spirit. Spiel. Spinat-Kartoffeln“ wird aktuell die neue Initiative „Babyzauber – mit Musik auf dem Weg zu dir!“ vorbereitet.

Sprachrhythmus und Stimmfarbe der Mutter sind für Babys unverwechselbar, weiß Musikschulpädagogin und Kursleiterin Claudia Fichtl. Das

können Mütter sich ab dem fünften Schwangerschaftsmonat zu Nutzen machen und den musikalischen Kontakt zum Baby aufnehmen. Die Stunden finden in Rinkerode und Drensteinfurt für maximal zehn Teilnehmer statt.

Anmeldung bei Claudia Fichtl, Tel. 0176/22887443, E-Mail: lille.blomma@web.de.

Leserbrief

„Nicht allein zu verantworten“

Zum Artikel „Kampf um jeden Kunden“ (DZ vom 30. Januar) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Frau Scheffer beschreibt die Summe aller Problempunkte in der Innenstadt, die die Politik und die Verwaltung aber nicht allein verantworten müssen.“

Es gibt eine eindeutige Beschlusslage im Rat: Wir beginnen im nächsten Jahr mit der Neugestaltung des Marktplatzes, im Haushalt sind für dieses Jahr 200 000 Euro Planungskosten und für nächstes Jahr eine Million Euro Baukosten

eingestellt. Wir Grünen haben immer konsequent das integrierte Handlungskonzept gestützt. Die Kontroversen bei den Haushaltsdiskussionen im letzten Jahr haben leider zu einer einjährigen Verzögerung geführt, was uns jetzt anspornen sollte, das Projekt zügig umzusetzen. Als nächster Schritt muss das Entwurfskonzept entwickelt und in den Ausschüssen beraten werden.

Das Grüne Herz schlägt jedenfalls eindeutig für unsere Innenstadt!“

Maria Tölle (Grüne)
48317 Drensteinfurt

Ungarn-Fahrt und Filmabend

Programm der KFD St. Regina im Februar

Drensteinfurt • Folgende Veranstaltungen hat die KFD St. Regina im Februar geplant:

- Am Montag, 22. Februar, findet um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus ein Info-Abend zur Ungarn-Fahrt vom 10. bis 17. September statt.
- Am Dienstag, 23. Februar, lädt die KFD um 8.30 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein.
- Am Donnerstag, 25. Februar, bietet die KFD in Kooperation mit der Stadt Drensteinfurt um 19 Uhr in der Alten Post einen kostenlosen Filmabend an. Der Titel lautet „Töchter

des Aufbruchs“.

- Die Zeitschrift „Frau & Mutter“ liegt am Donnerstag, 25. Februar, zu den üblichen Öffnungszeiten im Kirchenbüro zur Abholung bereit.
- Am Sonntag, 28. Februar, heißt es um 14.30 Uhr wieder „Kaffeeklatsch für jedermann“ im Malteserstift.
- Am Montag, 29. Februar, findet die Generalversammlung der KFD statt. Um 19 Uhr steht ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche an, anschließend ist die Versammlung mit Wahlen im Alten Pfarrhaus.

www.kfd-drensteinfurt.de

Inventurverkauf!

Mittwoch 3. Februar
Donnerstag 4. Februar
Freitag 5. Februar
Samstag 6. Februar

Auf ALLE Teppiche* 75%*

*ausgenommen mechanisch hergestellte Teppiche

TeppichWelt bei Rathmer

Ascheberger Straße 30 • 59348 Lüdinghausen
Telefon 02591/799177

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 18.690
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmauer 1
59227 Ahlen
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Tel.: 0251/690-9650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Tel.: 0251/690-9612
Redaktion: Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel.: 0251/690-6556
Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster
Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Januar 2016
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland



Narren lassen's krachen

Ordentlich krachen ließen es am Samstag die Walstedder Narren bei ihrem Kappenfest, organisiert von Bürgerschützen und Fortuna. Pünktlich um 20.11 Uhr startete das ausgefallene Programm. Der amtierende Schützenkönig Andreas Knipping hatte sich als „Leonardo da Vinci“ verkleidet und zog unter lautem Jubel seiner „Untertanen“ ins Festzelt ein. Die „Blue Man Group“, verkörpert von der amtierenden Regentin Claudia Knipping, Franz Grawe und Torsten Böckel, sowie die Fortuna-Tanzformation „Skillz 2 Move“ wurden für ihre Auftritte mit viel Applaus belohnt. Weiter ging es mit der ersten „Performance Challenge“, bei der fünf Vereine gegeneinander antraten. Am Ende setzte sich die Feuerwehr mit atemberaubenden akrobatischen Einlagen hauchdünn durch und konnte sich über ein 50-Liter-Bierfass freuen (Bild). Bei der Kostümpremierung sicherten sich die Jungschützen den Preis für die beste Gruppenverkleidung. Das beste Einzelkostüm bei den Damen und auch den Herren hatten Silke und Klemens Breer zu bieten, die sich als Bilderrahmen verkleidet hatte. Danach feierten die Narren noch bis zum frühen Morgen. Foto: Beckmann



Erst Messe in Ameke

Walstedde • Die Generalversammlung der Kolpingfamilie Walstedde findet am Samstag, 13. Februar, statt. Beginn ist mit einer Messe in der Georgskapelle in Ameke um 18.30 Uhr. Nach der Messe findet die Versammlung wie gewohnt im Pfarrheim statt. Es wird die üblichen Berichte der einzelnen Gruppen geben sowie einen Ausblick auf das Jahresprogramm 2016.

B-Plan liegt öffentlich aus

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat die Offenlage der 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.15 „Ahlener Weg“ beschlossen. Aus Flächen für zwei öffentliche Spielplätze, die nicht realisiert worden sind, sollen nun private Grünflächen werden. Der Entwurf liegt bis zum 3. März im Rathaus (Zimmer 18) aus und ist auch online zu finden.

www.drensteinfurt.de

Gesprächskreis trifft sich

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis lädt am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr alle Interessierten ins Alte Pfarrhaus ein. Nach den aktuellen Fragen wird die Arbeit mit dem Buch „Über Gott und die Welt und das Paradies auf Erden“ von Abt Gregor Henckel Donnerstag fortgesetzt. Den Abschluss bildet das Evangelium des kommenden Sonntags.

Termin am Rosenmontag

Walstedde • Die Gruppe 60 plus trifft sich am Montag, 8. Februar, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Die Gäste sind eingeladen, unterhaltsame Texte und Spiele mitzubringen. Pfarrer Dr. Petra Gosda spricht zum Thema „Integration von Flüchtlingen – welchen Beitrag leistet die Evangelische Kirchengemeinde?“. Interessierte sind willkommen.

In Nienberge ist Theater

Rinkerode • Die Kolpingfamilie besucht am Samstag, 12. März, das plattdeutsche Theater in Nienberge. Aufgeführt wird „Moder geht arbeiten“. Abfahrt ist um 15 Uhr ab Dorfplatz. Die Kosten betragen 15 Euro für Transfer und Eintritt. Anmeldung bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

Versammlung des Löschzugs

Drensteinfurt • Die Generalversammlung des Löschzugs Drensteinfurt findet am kommenden Freitag, 5. Februar, um 19 Uhr im neuen Feuerwehrgerätehaus (Konrad-Adenauer-Straße 30) statt.

Aus der Geschäftswelt

Erster Geburtstag



Viele Stammkunden sind geblieben, außerdem neue hinzugekommen: Dass es sich so gut anlässt mit der Übernahme der KFZ-Werkstatt im Gewerbegebiet Viehfeld, das hätten Ralf und Susanne Mertin (v.l.) nicht gedacht. Ein Jahr ist die Neueröffnung nun her. Azubi Lukas Winkelkemper hat ausgelernt und wurde übernommen. Offen und ehrlich geht das Team mit den Kunden um – ein Teil des Erfolgsrezepts. Zum Geburtstag gewährt Ralf Mertin vom 5. bis 12. Februar besondere Rabatte. Foto: Evering



Ralf Mertin
KFZ Meisterbetrieb

Wir feiern unser einjähriges Bestehen!

Liebe Kundinnen und Kunden
unser besonderer Dank gilt unseren Kunden für Ihre Treue und für Ihr Vertrauen in unsere Werkstatt.

JUBILÄUMS-AKTION

Vom 5.2.-12.2.2016 erhalten Sie **12 %** auf alle Verschleißteile (außer Originalteile)

Wir freuen uns auf Sie: Sprechen Sie uns an.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508 / 550 · kfzmertin@t-online.de

„Wir wollen Deutsch lernen“

Flüchtlinge in Drensteinfurt erzählen von ihrem Wunsch nach Bildung

Drensteinfurt • In den Medien wird viel über Flüchtlinge berichtet. Nicht nur Positives. Es wird auch über Anschläge und mangelnde Integrationsbereitschaft geschrieben.

Auch in Drensteinfurt gibt es kritische Stimmen. Es kursieren zum Beispiel Geschichten darüber, dass die Asylsuchenden keine Deutschkurse besuchen wollten. Doch die Menschen, die derzeit in der Dreingau-Halle untergebracht sind, wollen Verallgemeinerungen zurückweisen. Sie seien erschrocken über das Bild, das viele von „den Flüchtlingen“ haben, so die ehrenamtliche Helferin Birgit Laubrock.

Kinderarzt

In den Umkleidekabinen und Waschräumen der Halle leben hauptsächlich junge Männer, aber auch eine Familie mit zwei Kindern ist dort untergebracht. Die Umstände sind schwierig, doch die Menschen machen das Beste da-



Birgit Laubrock (2.v.r.) hilft den Flüchtlingen. Foto: Spliethoff

aus. „Wir wollen Deutsch lernen“, sagt Barho Isso, ein 26-jähriger Syrer, der vor fünf Monaten nach Deutschland kam. Er spricht gut Englisch und hilft den anderen Flüchtlingen, sich mit den Helfern zu verständigen. In Syrien hat er studiert und einen Dokortitel gemacht; er ist Kinderarzt. Gerne würde er auch in Deutschland praktizieren und ist bereit, die nötigen Kurse an der Uni nachzuholen. „Wir wollen eine Zukunft“, spricht er im Namen aller, die an den zusammenge-

würfelten Möbelstücken sitzen. „Bildung ist Zukunft“. So lautet das Motto, das sich die Flüchtlinge zusammen mit Birgit Laubrock überlegt haben. Sie wollen zeigen, dass sie sich engagieren und hier wirklich etwas erreichen wollen.

Dankbarkeit

Die Flüchtlinge aus der Dreingau-Halle haben alle einen Platz in einem Deutschkursus. An bis zu vier Tagen pro Woche lernen sie die Spra-

che, die ihnen das Tor zu einer neuen Zukunft öffnen kann. Sie alle sind sehr dankbar für jede Form der Hilfe.

Ali Dawod ist acht Jahre alt, spielt mit „Star Wars“-Sammelkarten, die er in einer leeren Zigarettschachtel aufbewahrt. Er besucht die Starterklasse in der Grundschule. Der Schulweg ist weit. Deshalb bringt sein Vater Achmed ihn jeden Morgen hin. Neben dem Unterricht besucht Ali auch den Offenen Ganztag (OGS). Für die Sprachförderung und vor allem die Integration sei dies sehr wichtig, erklärt Birgit Laubrock. „Die Eltern bezahlen die OGS auch anteilig“, stellt sie außerdem noch klar.

Laubrock ist in der Grundschule für die Begleitung von Eltern mit Migrationshintergrund zuständig und macht fast nur positive Erfahrungen: „Am Elternsprechtag waren alle da, um sich über den Leistungsstand der Kinder zu informieren.“ Warda Dawod, Alis Mutter, ist sich sicher: „Für uns soll das Leben in Deutschland die Zukunft sein.“ • **anf**

Neue Gesichter im Vorstand

Landjugend Rinkerode hat gewählt

Rinkerode • Vertraute Gesichter in der ersten, neue Kräfte in der zweiten Reihe: Auf der Generalversammlung der KJLB Rinkerode wählten die Mitglieder mit dem ersten Vorsitzenden Tobias Walz, dem zweiten Vorsitzenden Bastian Beckamp und dem ersten Kassierer Tobias Rikus die bisherigen Amtsinhaber wieder.

Die weiteren Posten sind am Freitag im Landhaus Vier Jahreszeiten neu besetzt worden. Das Amt der zweiten Kassiererin hat jetzt Anja Lechtermann inne. Zur ersten Schriftfüh-

rerin ist Sarah Sokolowski, zur zweiten Laura Lohe gewählt worden. Neue Beisitzer sind Frederik Hütt, Fabian Fröhlich, Luis Böcker, Hendrik Paschert und Christoph Entrup.

In ihrem Jahresbericht blickten die Mitglieder auf viele Veranstaltungen zurück. Auch für dieses Jahr hat die Landjugend verschiedenste Programmpunkte geplant. Im Juli ist gibt es eine gemeinsame Zeltparty der Landjugend und des Reitvereins, vom 14. bis zum 16. Oktober geht es auf Landjugendfahrt nach Köln. • **phi**

Caritas sagt Danke



Zahlreiche Ehrenamtliche kamen am Samstag zum Dankeschön-Nachmittag des Caritas-Punktes St. Regina in die Alte Küsterei. Nach der Begrüßung durch Sprecherin Walburga Voges und Pfarrer Jörg Schlummer ließen sich alle mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und darüber informieren, welche Angebote von der Caritas in Kooperation mit Stadt und Daf in Drensteinfurt vorgehalten werden. Foto: Verein

Lechtermanns Ort 17
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538 - 224224
Mobil: 0162 - 2422431

INGENIEURBÜRO RICHTER

DIENSTLEISTUNGEN I. A. DER KÜS

- HU inkl. Teiluntersuchung Abgas
- Änderungsabnahmen
- Oldtimer-Gutachten

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

- Schadengutachten
- Wertermittlung bei allen Fahrzeugen
- Technische Beratung & Technische Gutachten
- UVV-Prüfungen

DIPL.-ING. (FH)
KONRAD RICHTER
Prüfingenieur der KÜS
Kfz-Sachverständiger

KÜS KFZ-PRÜFSTELLE INGENIEURBÜRO RICHTER

Hermesweg 3 · 59229 Ahlen-Dolberg
Mo-Fr 13:00 - 18:00 | Sa 9:00 - 12:00

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Schweinefilet butterzarte Spitzen, gefroren/getaut	100 g	0,79
Vom deutschen Jungbullen Rinderbraten und Rindergulasch aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten	1 kg	8,79
Vom deutschen Jungbullen Rinderrouladen aus der Keule, zart und saftig	1 kg	8,99
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg	5,79
Ab 3 Beutel Haribo verschiedene Sorten 125-200-g-Beutel (100 g = 0,30-0,47)	statt 0,95	0,59
Wagner Big Pizza o. Piccolinis verschiedene Sorten 270-445-g-Packung (1 kg = 4,22-6,96) 24 % gespart		1,88
Pfandfrei Sansibar Bellini o. Hugo 0,2-l-Dose (100 ml = 0,50)	statt 1,49	0,99
Krombacher verschiedene Sorten 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand (1 l = 1,00/1,26)		9,99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. + 2 Flaschen gratis 14x1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,57)		7,99

Lücke lässt sich nicht schließen

Heimatverein bleibt ohne Vorsitzenden

Albersloh • Mit Betroffenheit nahmen die Heimatfreunde auf ihrer Mitgliederversammlung zur Kenntnis, dass Kassiererin Eva Hellmann, Vorsitzender Willi Berheide wegen einer Herzoperation im Krankenhaus liegt. Es ginge ihm aber bereits wieder gut, und er lasse Grüße ausrichten, übermittelt seine Familie.

Stattdessen begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Willi Haubrock die 68 Teilnehmer bei Geschermann. Schriftführer Willi Naber informierte über die Aktivitäten in 2015.

In ihrem Kassenbericht belegte Eva Hellmann, dass sich das Vereinsvermögen um fast die Hälfte verringert habe. Die Kassenprüfer Heinz Greshacke

und Hermann Stephan werden ihr Amt ein weiteres Jahr ausüben. Wiedergewählt wurden Kassiererin Eva Hellmann, Schriftführer Willi Naber und Beisitzerin Elke Große Perdekamp. Der bisherige zweite Beisitzer Alfons Book wurde verabschiedet, Martin Palmke zum Nachfolger bestimmt.

Offen blieb der Posten des Ersten Vorsitzenden. Diese Lücke lasse sich nicht so einfach schließen, machte Willi Haubrock deutlich. Ganz aus der Vorstandsarbeit zurückziehen wolle sich Willi Berheide aber nicht, ließ er wissen. Der Vorstand will einen Ausschuss für spezielle Aufgaben unter seiner Leitung gründen. • **gez**



Die Tanzgarde der KG „Schön wär’s“ wusste zu überzeugen. Foto: Vollenkemper

Einfach nur genießen

KG läutet mit ihrer Galasitzung den närrischen Endspurt ein

Sennhorst/Abschlau • Ein Feuerwerk der guten Laune zündeten am Samstagabend Prinz Kai I., seine Asphaltcowboys und die Jecken der Karnevalsgesellschaft „Schön wär’s“ bei ihrer Galasitzung.

Den Auftakt zum närrischen Reigen machte der Stadtfanfarezug. Die Musiker heizten den Gästen ordentlich ein und brachten das Publikum auf Betriebstemperatur. In ihren Grußworten waren sich Präsident Dirk Vollenkemper und Prinz Kai einig: Sie wollten die Sitzung einfach nur genießen.

Unbeeindruckt von seinem „Beugeorden“, den Prinz Kai ihm vor drei Wochen verliehen hatte, trat Bürgermeister Bertold Streffing in die Bütt: „Es kann nur einen Streffing geben!“. Und so hätten weder Kai und seine Asphaltcowboys noch die „Schraubernädels“ eine Chance, länger im Amt zu bleiben. Im Gespräch mit Moderator Tom Juno (alias Daniel Socheaux) marschierten dann alte Freunde in den Saal des Bürgerhauses. Die Alte Bekkumer Stadtwache mit Kommandeur Thomas Schmidt wurde freudig willkommen geheißen. Danach hatte Uli Rog-

Anschluss die Jecken von ihren Sitzen. Mit ihrem Gardetanz, dem Solotanz von Mariechen Leonie Kreuzer und einer extra für die Galasitzung eingeübten Zugabe, wussten die Mädels die Zuschauer zu begeistern.

Alte Freunde

Nach dem Auftritt vom „Tussnelchen“ (alias Monika Schnieders) marschierten dann alte Freunde in den Saal des Bürgerhauses. Die Alte Bekkumer Stadtwache mit Kommandeur Thomas Schmidt wurde freudig willkommen geheißen. Danach hatte Uli Rog-

genkamp leichtes Spiel. Seine Auftritte als Mick Jagger, Marius Müller-Westernhagen oder Udo Jürgens gingen direkt ins Blut. Dann wurde es rockig. Die Coerder Cometen aus Münster rissen die Narren mit einem tollen Showtanz mit. Und auch das Männerballett der Juka Telgte wusste zu überzeugen. Den schillernden Abschluss des Programms bildete Lady Sarafina (alias Ben Böhm aus Hamm) mit seiner Travestieshow. Ein Evergreen nach dem anderen hallte durch den Saal und brachte die Narren zum Schunkeln, Tanzen und zum Singen. • **vol**



Altweiberfete in der Titanic

Sendenhorst • „In der Villa Kunterbunt geht’s an Altweiber richtig rund“: Unter diesem Motto lädt die KFD St. Martin am Donnerstag, 4. Februar, alle Frauen zur Altweiberparty ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Titanic, Einlass um 18 Uhr. Für die richtige Stimmung sorgt DJ Michael. Karten zum Preis von 8 Euro (inkl. ein Glas Sekt) gibt es im Geschäft Pöttken. Auskunft erteilt Conny Barthel, Tel. (02526) 939065.

Frühstück für Senioren

Sendenhorst • Der DRK Ortsverein Sendenhorst/Albersloh lädt alle interessierten Senioren am kommenden Sonntag, 7. Februar, ab 9.30 Uhr zum Karnevalsfrühstück ins DRK-Heim an der Weststraße in Sendenhorst ein. Es wird wie immer eine reichhaltige Auswahl angeboten.

SBR-Kino bei Zurmühlen

Sendenhorst • Der Sendenhorster Seniorenbeirat lädt zu einem weiteren Kino-Nachmittag ins Hotel Zurmühlen ein. Am Dienstag, 9. Februar, ab 14.30 Uhr wird „Peter schießt den Vogel ab“, ein Film mit Peter Alexander, gezeigt.

Für langjährige Vereinstreue geehrt

Generalversammlung der Kolpingsfamilie

Sendenhorst • Ehrungen standen bei der Generalversammlung der Kolpingsfamilie am Samstag im Mittelpunkt.

Nach der Messe in der Pfarrkirche wurde ein Imbiss eingenommen. Zur Versammlung konnte Hubert Descher 70 Gäste begrüßen. In ihren Berichten ließen die Abteilungen das Jahr Revue passieren. Die Gemeinschaft hat im vergange-

nen Jahr 3150 Euro für soziale Aufgaben gespendet.

Diese Kolpinger wurden für ihre langjährige Treue geehrt: Gerd Schlüter (für 70 Jahre), Heinz Wiedehage, Heinz Jaspert, Josef Reul (je 65), Josef Pawlik, Reinhold Börger (je 60), Theo Volkery, Hermann Lohmann (je 50), Giesela Sommer, Dr. Ansger Sommer (je 40), Egbert Heimeier (25).



Vorstand und Geehrte. Foto: Verein

Unmut über Landesnaturschutzgesetz

Sendenhorst • Eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Landesnaturschutzgesetz hat der CDU-Stadtverband im Hotel Waldmutter angeboten.

Der Einladung waren mehr als 60 Teilnehmer gefolgt, was den Vorsitzenden Stefan Knoll

sichtlich freute: „Dieses Thema bewegt die Menschen im ländlichen Raum.“ Referent war Friedhelm Ortgies (MdL).

Ortgies, von Beruf selbst Landwirt, erläuterte in der nächsten Stunde seine Kritik am Gesetz. Viele kleine Maß-

nahmen erschwerten in der Summe die Arbeit und stellten teilweise einen Eingriff in das Eigentum dar. Die vielfältigen Leistungen, die die Landwirtschaft seit jeher erbringe, bleiben völlig unbeachtet, heißt es in der Pressemitteilung.

Auch in der Diskussion wurde der Unmut gegen das Gesetz deutlich artikuliert. Henning Rehbaum (MdL): „Wenn die Belastung der Landwirte so weitergeht, wundere ich mich nicht, dass die Produktion ins Ausland abwandert.“

Schweine verendet



30 bis 40 Schweine sind am Sonntagmorgen bei einem Brand in einem Schweinestall an der Herberner Straße in Ascheberg verendet. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr wurde das Gebäude völlig zerstört. Brandsache und Schadenshöhe stehen noch nicht fest. Foto: Polizei

Urkunden für die Fleißigsten

Wanderfreunde 05 ziehen ihre Jahresbilanz

Davensberg • Sie machten ihrem Namen erneut alle Ehre: Bevor die Wanderfreunde 05 ihre Jahresversammlung abhielten, wanderten sie ausgiebig durch die Davert.

Dann galt es, Bilanz zu ziehen. 43 Aktive waren der Einladung von Willi Ross gefolgt. Der Motor der Gruppe hatte zwölf Urkunden im Gepäck für Wanderer, die seit Gründung der Gruppe vor elf Jahren eine runde Zahl an Teilnahmen vorzuweisen haben. Herausragende dabei: Robert Horstmann, der im vergangenen Jahr seine 40. Tour absolviert hatte. 30 Mal waren Wilfriede Pahl und Reinhard von Nahmen dabei.

Sechs Wanderungen bot Ross in 2015 an, insgesamt 174

Teilnehmer schnürten dazu die Schuhe. „2784 Kilometer sind wir zusammengerechnet gelaufen“, bilanzierte Willi Ross. Im Durchschnitt wanderten rund 30 Frauen und Männer mit durch die Hohe Mark, am Mönhensee, durchs Bilstein- oder das Bibertal. „Es geht uns nicht um das Erringen von sportlichen Höchstleistungen, wir machen keinen Volkslauf. Schwitzen gehört bei uns dazu, aber eine Schildkröte sieht mehr von der Natur als ein schneller Hase“, erklärte Ross.

Mitwanderer sind willkommen, die nächste Tour führt am Samstag, 19. März, in den Teutoburger Wald. Infos gibt es bei W. Ross, Tel. (02593) 982129. www.wanderfreunde05.de

Erst waren sie unterwegs, dann zogen sie Bilanz: die Wanderfreunde 05. Foto: Verein



Der Pfarreirat hatte einiges zu besprechen. Foto: Kirchengemeinde

Stefan Grauthoff wiedergewählt

Klausurtagung des Pfarreirates St. Lambertus

Ascheberg • Zur jährlichen Klausurtagung traf sich am Wochenende der Pfarreirat St. Lambertus in Freckenhorst. Themen waren die Beratung der Aufgabenverteilung, die an den „kleinen Zukunftstagen“ schon in allen Gemeindeteilen vorgestellt worden war, sowie die Neuwahl des Vorstandes.

Die von Stefan Grauthoff erarbeitete Aufgabenverteilung für die Pfarrei wurde noch einmal ausführlich besprochen. „Dabei wurde unter anderem deutlich, dass die Schnittstellen bei der Verteilung der Zuständigkeiten der hauptamtlichen Mitarbeiter noch klarer abgegrenzt werden müssen“, heißt es in der Mitteilung.

Die Mitglieder des neu gewählten Vorstandes sind Elke Niesmann und Reinhard Hartwig aus Herbern, Dr. Marc Bucker aus Ascheberg sowie Stefan Grauthoff aus Davensberg, der als Vorsitzender im

Amt bestätigt wurde. Auf der Zusammenstellung der diesjährigen Aufgaben des Pfarreirates lag besonderes Augenmerk. Dabei standen neben der Bearbeitung des Pastoralplans insbesondere die Themen im Fokus, durch die die Zufriedenheit der Gemeindeglieder mit dem kirchlichen Leben beeinträchtigt wird.

Messdiener

In einem feierlichen Gottesdienst haben am Sonntag neun Mädchen und sechs Jungen das Messdienerversprechen abgelegt und sind nun Teil der Ministrantenschar von St. Lambertus: Franziska Beerens, Chiara Blaschke, Leona Brink, Lara Brügger, Maya Sophie Henrichs, Clara Kröger, Amelie Neuhaus, Anik Pelchen, Hanna Rieskamp, Simon Bolte, Lukas Bucker, Aaron Hatstrup, Mathis Hatstrup, Jakob Hohmann und Theo Willermann.



Anmelden fürs Ferienlager

Ascheberg • Vom 6. bis zum 20. August geht es für 80 Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren nach Bestwig ins Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Lambertus. „Hier sind noch einige Plätze frei“, teilt Reinhold Olbrich mit, die gemeinsam mit Georg Dornhege die Lagerleitung inne hat. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen. Formulare gibt es ebenfalls im Pfarrbüro, sie können aber auch im Internet heruntergeladen werden. • **ben** www.katholische-kirche-ascheberg.de

Fahrt in die Soccerhalle

Herbern • Die Leiterrunde lädt für Samstag, 27. Februar, alle Messdiener zu einer Fahrt in die Soccerhalle in Hilstrup ein. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Pfarrheim. Anmeldung bis zum 22. Februar im Schreibwarengeschäft Angelkort.

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion



Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de



Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de





Foto (A): Kulkke

Endlich wieder ein Prinz vom Land, ganz Stewwert ist außer Rand und Band!

Der JCC lädt zu Prunksitzung, Narrenball und Kinderbelustigung ein

Drensteinfurt • Wir sind mittendrin in der fünften Jahreszeit – nächste Woche ist das ganze närrische Treiben schon wieder vorbei. Doch erst einmal steht noch der Junggesellen Carneval Club in den Startlöchern.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartet die Drensteinfurter Jecken auf dem Höhepunkt des JCC-Karnevalswochenendes, nämlich bei der Prunksitzung am Samstag, 6. Februar, in der Festhalle Volkmar. Gemeinsam mit dem Prinzenpaar Thomas Jackenkroll und Jennet Uysal sowie dem Elferat wird unter dem Motto „Endlich wieder ein Prinz vom Land, ganz Stewwert ist außer Rand und Band!“ kräftig gefeiert.

Ein fester Bestandteil des Abends sind das Männerballett aus Beckum sowie die Aaseenixen aus Münster. Auch die „drei lustigen Regenschirme“ sind mit ihren Alltagsanekdoten und Geschichten aus Drensteinfurt wieder mit von der Partie. Als besonderen Stargast präsentiert der JCC in diesem Jahr Julia Bender. Die 22-jährige Schlagersängerin hat neben bekannten Karnevalsliedern auch eigene Musik im Gepäck, die bereits in den deutschen Schlagercharts vertreten ist. Den Abschluss

der Prunksitzung bilden traditionell der Auftritt des Vorstandes und der Avantgarde, die sich etwas Besonderes ausgedacht haben.

Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr wieder die kreativsten und ausgefallensten Kostüme prämiert. Im Anschluss an die Prunksitzung wird gegen 21.45 Uhr zum großen Narrenball mit der FST-Showtechnik geladen, bei dem alle Jecken gemeinsam bis tief in die Nacht feiern können. Hierzu lädt der JCC alle Bürger aus Drensteinfurt und Umgebung ein.

Der Eintritt für die Prunksitzung beträgt 10 Euro im Vorverkauf, der Eintritt für den Narrenball 7 Euro. „Bislang

sind 175 Karten verkauft, wir haben also noch gut 15 Karten zur Verfügung“, teilt Sebastian Ringhoff, seit November 1. Vorsitzender des Junggesellen-Schützenvereins St. Hubertus, am Montag auf Nachfrage der Dreingau Zeitung mit. Karten können entweder per E-Mail an junggesellen@junggesellen-drensteinfurt.de bestellt oder bei Spiegelbrock in der Continentale-Geschäftsstelle gekauft werden. „Da nur noch wenige Karten zur Verfügung stehen, wird es voraussichtlich keine Abendkasse mehr geben“, so Ringhoff.

Am Rosenmontag, 8. Februar, steht dann ab 14 Uhr traditionell die Kinderbelustigung

auf dem Programm – ebenfalls in der Festhalle Volkmar. Hier wird den Nachwuchsjungen neben Spiel und Spaß natürlich auch einiges an Kermesse geboten. Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr sind die Leiter der Ferienfreizeit „Skiff“ wieder an Bord, so dass sicherlich einige neue Spiele auf dem Programm stehen.

Unterstützt wird der JCC dabei von Susanne Fögeling, die mit ihrem „Fiffikus“-Team ein buntes Kinderschminken anbietet. Willkommen sind neben den Kindern auch deren Eltern, die das bunte Treiben gemütlich von der Theke aus beobachten können.

www.junggesellen-drensteinfurt.de



Auch die Aaseenixen sind wieder mit von der Partie. Foto (A): Kulkke

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

FIFFIKUS
 WIR WÜNSCHEN DEN JUNGGESELLEN
 EIN WUNDERSCHÖNES FEST UND FREUEN
 UNS MIT DEM KINDERSCHMINKEN
 VON 15.00-18.00 UHR
 DABEI ZU SEIN!
 EURE SUSANNE
 WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
 Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
 Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
 Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508/999883-0

■ Fassadenverkleidung
 ■ Dachflächenfenster
 ■ Dachrinnen
 ■ Flachdach
 ■ Stelztech
Bauer & Kunz
 Der Dachdeckermesterfachbetrieb
 Heesterstr. 40
 48317 Drensteinfurt
 bauer_kunz@t-online.de
 Telefon 0 25 08 / 99 48 80
 Telefax 0 25 08 / 99 48 95

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei Kottenstedde
 Telefon 0 25 08/12 61
 Hammer Straße 15 · 48317 Drensteinfurt
 Wir wünschen allen Närrinnen und Narren vergnügliche Stunden.

Staubfrei Parkett renovieren!
Parkett Bouchette Meisterbetrieb
 Massivparkett – Massivholzdiele – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
 Massivholzflecken – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
 Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de
 e-mail: info@parkett-bouchette.de
 Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
 Termine nach Vereinbarung
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Hausgeräte Huesmann
 MEISTERBETRIEB
 Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
 Tel.: 0 25 99 / 28 33
 www.hausgeraete-huesmann.de
Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
 48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstr. 18 | 59387 Herbern · Merschstr. 5

REISE CENTER Drensteinfurt
 Wagenfeldstraße 8 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08/98 42 06 · www.reisecenter-drensteinfurt.de
 info@reisecenter-drensteinfurt.de
Begleitete Gruppenreisen 2016 mit Margaritta Fels inkl. All inkl. Infoabend:
 1. **Andalusien vom 6.–14.5.2016** für 8 Tage All inklusive im Iberostar Malaga Playa 4****, 4 Ausflüge, Rail & Fly, Anmeldung bis 28.02.2016 1/2 DZ p.P. 1275,00 € EZ 1395,00 €
 2. **Fahrradtour Elberadweg 22.–29.8.2016** von Dresden nach Magdeburg, Gasthöfe/Pensionen, eigenes Rad 1/2 DZ 445,00 € EZ 595,00 €
 Leihrad für die kompl. Tour 70,00 € inkl. Gepäckservice. Bahnfahrt Kosten folgen je nach Gruppengröße. Anmeldung schnellstmöglich.
 3. **10-tägige Schottland Rund/Studienreise vom 7.9.–16.9.2016**
 Bus ab Drensteinfurt, Fähre bis Newcastle, Busrundreise mit Hebriden, Orkney-Inseln, Insel Skye etc., Halbpension
 Anmeldung bis 28.02.2016 1/2 DZ p.P. 1419,00 € EZ 1718,00 €
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Reisecenter-Team.

www.AUTO-PIEPER.de
 VW PKW Jahreswagen • Gebrauchtwagen
 an unserem Verkaufsort:
 Eickenbeck 71 · www.auto-pieper.de · Tel. 02508-9965-0
Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!
 • Sommer-/Winterreifen mit Einlagerungsservice • Sicherheits-Check
 • HU und AU • Inspektionen • Unfallinstandsetzung • Teiledienst
 • Glasreparaturservice • Achsenvermessung • und vieles mehr!
Autohaus Pieper & Schober GmbH
 Albersloher Str. 43 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode · Telefon 0 25 38/10 22

Der JCC feiert Karneval.

Wir wünschen dem Prinzenpaar Jennet und Thomas und allen Narren und Närrinnen tolle Tage.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
 Michael Knispel
 Sendenhorster Straße 12, 48317 Drensteinfurt
 Telefon (02508) 9 99 88 02
 info@m-knispel.lvm.de



Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Festhalle Volkmar

Wir würden uns freuen, Sie zum JCC in unserer Festhalle empfangen zu dürfen



48317 Drensteinfurt Industriegebiet Viehfeld II 02508 - 1434 www.festhalle-volkmar.de

„Alle Kräfte mobilisieren“

Tischtennis: Fortunen wollen sich revanchieren
Kreisliga: Fortuna Walstedde – SC Union Lüdinghausen IV (Donnerstag, 19.45 Uhr). Ein Duell auf Augenhöhe erwartet Fortunas Top-Spieler Jörg Freiherr gegen Lüdinghausens vierte Mannschaft. Zwar haben Walsteddes Tischtennis-Herren als Tabellenzweiter einen Vorsprung von fünf Punkten auf die fünftplatzierten Gäste, doch Kapitän Hans May mahnt zu höchster Konzentration. Denn das Hinspiel verlor sein Team mit 5:9. „Für dieses Spiel wollen wir alle Kräfte mobilisieren“, so May. Besonders stark sind die Gäste im oberen Paarkreuz besetzt. Doch Freiherr und May sind ebenfalls hungrig auf Siege. Zuletzt verlor Freiherr

mehrmals gegen den Ex-Fortunen Fabian Richard, jetzt will er den Spieß umdrehen. Beide Teams sind in der Rückrunde noch ungeschlagen. Lüdinghausen siegte denkbar knapp mit 9:7 gegen den Drittplatzierten aus Waltrop und setzte auch mit einem 9:0 gegen die DJK Westfalia Senden II zur Aufholjagd auf die Aufstiegsränge an. Wenn die Walstedder morgen punkten können, schütteln sie die Gäste endgültig ab. „Bei einem Sieg müssen wir ernsthaft über den Aufstieg nachdenken“, so Freiherr. Das Fortuna-Team muss wahrscheinlich auf Ralf Becker, die Nummer fünf, verzichten. Dafür kann Jan Dirk Wiewelhove aus der Zweiten einspringen.

Jeckes Treiben



Unter dem Motto „Karneval“ hatte das Vorbereitungsteam der SG-Turnabteilung zum Familiensport eingeladen. Viele Aktive kamen verkleidet in die Sendenhorster Westtorhalle, um zwei Stunden ausgelassen miteinander zu spielen und zu tanzen. Nach dem Eröffnungsspiel wurden die Geräteaufbauten von den Närrinnen und Narren ausgiebig genutzt. Zum Abschluss schlängelte sich ein langer, kunterbunter Lindwurm als Polonaise durch die Halle. Der nächste Familiensport der Sportgemeinschaft findet am Sonntag, 6. März, von 10 bis 12 Uhr statt.

Foto: Verein

Lokales aus Drensteinfurt

200 Euro für Starterpakete

„Klack '09“ überreicht der Grundschule Spende
Drensteinfurt • Beim letzten Turnier der SVD-Boulevardfreunde im Jahr 2015, dem Green-Kappes-Cup, kam den Teilnehmern die Idee, die zahlreichen Flüchtlingskinder zu unterstützen, um ihnen bei der Integration zu helfen. Ein stolzer Betrag, der vom Abteilungsleiter Wilfried Vorlop und Fritz Walter nun dem Leiter der Kardinal-von-Galen-Grundschule, Norbert Bolz, zur Verfügung.

Bolz berichtete den Vertretern von „Klack '09“ über die Arbeit mit diesen Kindern und dass sie nach der Schulanmeldung zunächst in einer Einführungsklasse untergebracht würden, um dort mit Unterstützung der Schule und von freiwilligen Helfern aus dem Elternkreis die ersten Schritte in die neue Schulwelt zu absolvieren. Erst nach dieser Eingewöhnungsphase erfolge je nach Fortschritt der Übergang in die Standardklassen der Schule. Bolz bedankte sich für die Spende, mit der spezielle Hilfsmittel für den Unterricht angeschafft werden sollen.



Wilfried Vorlop (hinten links) und Fritz Walter (Mitte) überreichten dem Leiter der Kardinal-von-Galen-Grundschule, Norbert Bolz, die Spende. Foto: Verein



Karnevals-Kibaz abgelegt



Seit 2012 sind die Kindertageseinrichtung „Die Zwergenburg“ und die DJK Olympia Drensteinfurt Kooperationspartner. Nun boten die Kita und der Sportverein erstmals die Möglichkeit, in den Räumen der Einrichtung an der Weidenbreite das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) zu absolvieren. „Es geht darum, die Kinder anzuregen, sich zu bewegen“, sagte Margit Gerike, Abteilungsleiterin Breitensport bei der DJK. Das Kibaz ist ein Bewegungsangebot, das drei- bis sechsjährige Kinder spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport begeistert. Zehn Bewegungsstationen in Form eines Parcours waren ohne Zeitbegrenzung zu absolvieren. Die Mädchen und Jungen hüpfen, sprangen, hielten das Gleichgewicht, nahmen Rücksicht aufeinander und vertrauten einander. Passend zur fünften Jahreszeit hatten die DJK, die vom Landessportbund einen Zuschuss in Höhe von 400 Euro für die Veranstaltung erhalten hat und drei Helfer stellte, und die „Zwergenburg“ zum Karnevals-Kibaz eingeladen. Auf einem Laufzettel konnten die verkleideten Teilnehmer vermerken lassen, dass sie die Stationen gemeistert haben. Fotos: Kleineidam

Trainer-Duo für Albersloh

Fußball: GWA holt Assadollahi und Lolaj / Horstmann: „Unsere Wunschlösung“

Albersloh • Nach „mehreren intensiven Gesprächen“, so Fußball-Abteilungsleiter Heinz-Josef Horstmann, in denen die Ziele und Vorstellungen beider Parteien besprochen wurden, freuen sich die Verantwortlichen des A-Kreisligisten DJK GW Albersloh, mit Omid Assadollahi und Paul Lolaj (Foto) ihre „Wunschlösung“ für die Saison 2016/17 vorzustellen. Das Duo wird Lasse Rowald folgen.

Zurzeit trainieren Assadollahi (seit vier Jahren) und Lolaj

(seit zwei) gemeinsam die A-Jugend des TuS Hilstrup. Im vergangenen Jahr schafften sie mit der Mannschaft erstmals in der Vereinsgeschichte des TuS den Aufstieg in die Landesliga. „Da sich beide als Trainergespann sehr gut verstehen, wollen sie ihre erfolgreiche Arbeit im Seniorenbereich fortsetzen“, so Horstmann. „Da kam die Anfrage von GW Albersloh, ob sie sich vorstellen könnten, in der nächsten Saison die erste Mannschaft zu trainieren, offensichtlich gerade passend.“



Foto: Leßmann

Nach Gesprächen – unter anderem mit Spielern des Mannschaftsrates – haben sich beide entschieden, die Aufgabe in Albersloh zu übernehmen. Die GWA-Verantwortlichen hatten laut Horstmann von Beginn an das Gefühl, dass beide Seiten gut zueinander passen könnten.

Dadurch, dass zukünftig permanent zwei Trainer auf dem Platz stehen und die Übungen stetige Weiterentwicklung der Spieler. Um die gemeinsamen Ziele zu erreichen, werden alle Beteiligten zudem nach Verstärkungen für das Team Ausschau halten, da einige Spieler (unter anderem aus Studiergründen) in der nächsten Saison gar nicht oder nicht durchgehend zur Verfügung stehen werden. Das GWA-Trainerteam vollständigen in der nächsten Saison Jürgen Saathoff (als Torwarttrainer) und Hermann Neufert als Coach der zweiten Mannschaft. Beide haben ihre Zusage für ein weiteres Jahr gegeben. • dz/mak



Peter Weng Foto: hues

MSC steuert ins Jahr 2016

Versammlung: Keine Veränderungen im Vorstand

Drensteinfurt • Die Mitglieder des Motorsportclubs (MSC) Erbachthal trafen sich am Freitagabend zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Haus Averdung. Der 1. Vorsitzende Gregor Pauck begrüßte die Teilnehmer, unter denen auch ein neues Mitglied war, und kündigte eine neuartig geplante Veranstaltung GPS+ an. In dieser Disziplin sollen die traditionelle Auto-Orientierungsfahrt mit Geocaching kombiniert werden – mit Hilfe von GPS-Geräten. Anschließend verlas die Schriftführerin Michaela Funke den Bericht der Versammlung von 2015, Kassierer Hans Klümper informierte über eine ausgeglichene Finanzlage. Keine Veränderung gab es bei den Wahlen, der Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Rüdiger Wiewelhove berichtete über den Terminkalender. Im Rahmen der Clubmeisterschaft wird es neben der Orientierungsfahrt auch zwei Kartsläufe, einen Slalom-Crosslauf und einen Geschicklichkeitslauf geben. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde ein neuer Internetauftritt sowie ein Auftritt bei Facebook angekündigt, um die Vereinskommunikation zu vereinfachen.



Die Besten der Clubmeisterschaft 2015 wurden geehrt: (v.l.) die Siegerin der Damenwertung Michaela Funke, Gesamtsieger Rüdiger Wiewelhove, der Zweitplatzierte Christopher Hennenberg, der Dritte Marco Suntrop und der Viertplatzierte Vadim Grigorev. Foto: Verein

Steffen folgt Heitmann als Vorsitzender

Herbern • Der neue 1. Vorsitzende des SV Herbern heißt Jürgen Steffen. Er folgt Werner Heitmann, der bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins am Freitagabend von Bürgermeister Dr. Bert Risthaus mit dem Ehrenpreis der

Gemeinde Ascheberg ausgezeichnet wurde. In seiner Zeit als Vorsitzender habe er den Verein stetig nach vorne gebracht, sagte Risthaus zu Heitmann. Sichtlich gerührt nahm Heitmann den Preis entgegen. Die Mitglieder wählten Stef-

fen, der von Heitmann in den neuen Job eingearbeitet wurde, einstimmig zum neuen Vorsitzenden. In seiner ersten Ansprache beantragte Steffen gleich eine Sprechstunde bei Bürgermeister Risthaus, um die Belange des SVH – neuer

Kurioses Spiel

Volleyballteams der SG Landesliga 7: TSC Münster-Gievenbeck III – SG Sendenhorst: 1:3 (25:13, 18:25, 22:25, 22:25). Die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballer setzte sich wie erwartet gegen den Tabellenletzten durch. Es war der dritte Sieg aus den jüngsten vier Spielen. Mit nun 22 Punkten aus 13 Partien festigten die Sendenhorster den vierten Tabellenplatz. „Wir haben die Jungs unterschätzt, was sich im ersten Satz heimzahlte“, sagte Janthal, der lobende Worte für den Gegner fand: „Wir haben nicht überragend, die Jungs aus Gievenbeck aber auch sehr gut gespielt. Drei Punkte sind drei Punkte.“

Frauen, Bezirksklasse 27: SV Ems Westbevern II – SG: 3:2 (25:17, 23:25, 25:1, 23:25, 15:2). Die Sendenhorsterinnen schrammten knapp am dritten Saisonsieg vorbei. Den ersten Satz gaben sie – sichtlich nervös – an den Tabellenvierten ab, der zweite ging mit zwei Punkten Vorsprung an die Mannschaft um Kapitänin Marie Winkelkötter. Im dritten Abschnitt zeigten die Gastgeberinnen den SG-Damen klar die Grenzen auf. Die Sendenhorsterinnen schlugen beeindruckend zurück. Im Tie-Break war Sendenhorst aber wieder chancenlos. „Wir haben einen Punkt geholt, was mich sehr freut. In Satz drei passte für Westbevern alles, aber ich bin sehr stolz darauf, wie meine Mannschaft zurückgekommen ist“, sagte SG-Trainer Raphael Klaes. • dz/mak

SCS hat's erwischt

Sendenhorst • Irgendwann musste die Siegesserie der ersten Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst in der Bezirksliga ja mal enden: Gegen den ärgsten Verfolger, den Tabellenzweiten SK Dülmen III, verlor das Team mit 3,5:4,5. Beide Mannschaften sind nun punktgleich, die Sendenhorster haben das etwas bessere Brettverhältnis und bleiben somit an der Spitze. Der Kampf hielt alles, was er versprach. Das Rennen war lange Zeit offen, erst zum Ende fiel die Entscheidung. Martin Teuner, Dietrich Füllborn, Stefan Janz, Olaf Westphal und Werner Göntgens spielten remis. Den Höhepunkt aus SCS-Sicht bildete die einzige Gewinnpartie durch Mannschaftsführer Dr. Peter Weng. Alex Kratz und Ralf Westhues verloren.

Die dritte Mannschaft erreichte in Beelen ein 3:3. Stephan Fromm, Moritz Wagner und Alexander Zurmühlen gewannen, Steffen Wagner, Charlotte Neemann und Fabio Bördemann mussten sich geschlagen geben. • hues

Inspiziert vom Europameister

Handball: HSG-Herren feiern höchsten Sieg

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – Ibbenbürener SpVg II: 41:24

(18:11). Wegen des EM-Finals zwischen Deutschland und Spanien wurde die Begegnung der HSG-Handballer etwa 75 Minuten später angepfiffen. Inspiriert von der Nationalmannschaft knackten die Jungs von Trainer Volker Hollenberg erstmals in dieser Saison die 40-Tore-Marke und feierten gegen den Drittlezten der Tabelle den höchsten Sieg.

Zunächst verfolgten die Teams und einige Zuschauer im Foyer der Halle das Endspiel der Europameisterschaft. Nach dem sensationellen Sieg der DHB-Auswahl begann die Bezirksliga-Partie in Ascheberg. Die HSG fand gut in die Partie und sicherte sich bereits in der ersten Hälfte einen deutlichen Vorsprung – zur Pause waren es sieben Tore. Auch nach dem Wiederanpfiff dominierten die Gastgeber die Begegnung nach Belieben. Die Reserve der SpVg fand kein Mittel und handelte sich zudem immer wieder Zeitstrafen ein. Coach Hollenberg sprach nach dem 41:24-Erfolg von einer „guten Abwehr- und Torhüterleistung“. Seine Truppe habe ihr Spiel bis zum Ende durchgezogen, und das sei bei einem derartigen Spielverlauf ja auch eine Kunst, so Hollenberg. Die HSG bleibt mit 19:15 Punkten Tabellenachter.

Tore: Lohmann (11), Kleibolt (10), Müller (8), Kramm (5), Gosheger (2), Köppen (2), Nübel (2), Logermann

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – TSV Ladbergen: 18:19 (11:8). Eine bittere Niederlage kassierte die Damenmannschaft, die langsam, aber sicher den Anschluss verliert und abzustiegen droht. Der Rückstand auf den Drittlezten beträgt bereits vier Punkte.

Gegen Ladbergen konnte die Spielgemeinschaft in der ersten Halbzeit noch überzeugen.

Die Abwehr ließ wenig zu, zudem wurden schöne Tore herausgespielt. Der Vorsprung zur Pause hätte noch höher sein können. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeberinnen aber direkt eine schwache Phase. Im Angriff wurde zu schnell abgeschlossen, und die Defensive stand nicht mehr im Verbund. So warfen die Gäste drei Tore in Folge, die Partie war wieder offen. Im weiteren Verlauf entwickelte sich eine spannende Partie. Kein Team konnte sich absetzen. In den letzten zwei Minuten kam es zum Showdown. Ladbergen führte mit einem Tor (18:19), aber die HSG war im Ballbesitz. Doch die Spielgemeinschaft konnte den Ball nicht im Netz unterbringen. Die letzten Sekunden ließen die Gäste verstreichen. • **mt/mak**

Tore: Schmidt, Kliewe (je 5), Hartmann (4), Tillmann (3), Kock



Zweistellig: Christoper Kleibolt traf zehn Mal für die HSG-Herren gegen Ibbenbürens Zweite. Foto: Tillmann

Davaria ist Vizekreismeister

Hallenfußball: TuS-Reserve fliegt raus / Selm siegt

Ascheberg/Davensberg •

Zweiter zogen in die Endrunde ein. Die Davensberger spielten 1:1 gegen Ascheberg und verloren 0:1 gegen Selm, ehe sie die zweiten Duelle mit 2:0 und 3:2 gewannen. Die TuS-Zweite blieb sieglos. Nach den Unentschieden gegen Davensberg (1:1) und Selm (2:2) verloren die Ascheberger gegen Davaria mit 0:2 und gegen die SGS mit 1:5. „Wir hatten ein bisschen Pech, und unsere Chancenverwertung war relativ schlecht“, sagte TuS-Trainer Patrick Linnemann. „Aber wir haben uns super verkauft.“

In der Zwischenrunde waren Davaria, die SG Selm und der TuS Ascheberg mit seiner zweiten Mannschaft (Kreisliga B) aufeinandergetroffen. Weil der SV Drensteinfurt II abgesagt hatte (die DZ berichtete), spielten sie in einer Dreier-Gruppe mit Hin- und Rückspielen. Selm als Gruppensieger und Davensberg als punktgleicher

Zweiter zogen in die Endrunde ein. Die Davensberger spielten 1:1 gegen Ascheberg und verloren 0:1 gegen Selm, ehe sie die zweiten Duelle mit 2:0 und 3:2 gewannen. Die TuS-Zweite blieb sieglos. Nach den Unentschieden gegen Davensberg (1:1) und Selm (2:2) verloren die Ascheberger gegen Davaria mit 0:2 und gegen die SGS mit 1:5. „Wir hatten ein bisschen Pech, und unsere Chancenverwertung war relativ schlecht“, sagte TuS-Trainer Patrick Linnemann. „Aber wir haben uns super verkauft.“

In der Endrunde einen Tag später gewannen die Davensberger 2:1 gegen den SC Gremmendorf und 3:2 gegen Türkümmen Münster und verloren 2:4 gegen Marathon Münster. Als Gruppenzweiter qualifizierte sich das Teams fürs Halbfinale. • **dz/mak**

Fortuna „nicht berauschend“

Fußball: SVD verliert zu zehnt / SVR ohne Einstellung / SG gewinnt Familienduell



Max Seib (rechts) spielte erstmals für den SV Drensteinfurt. Foto: Kleineidam

Die Seniorenfußballteams haben fleißig getestet. Siege gab es für den SV Herbern und die SG Sendenhorst. Fortuna Walstedde, der SV Drensteinfurt und der SV Rinkerode verloren, GW Albersloh musste sich mit einem Remis begnügen.

Hombrocher SV – SV Herbern: 1:2. Landesligist SV Herbern gewann sein erstes Vorbereitungsspiel nach der Winterpause beim Tabellensechsten der Landesliga 3. Die Tore für den SVH erzielten in Dortmund Daniel Krüger zum 1:1 (26.) und Julian Trapp nach einer Einzelleistung (67.).

Hombrocher war in der 11. Minute in Führung gegangen. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns gesteigert und deutlich besser verteidigt“, so SVH-Trainer Christian Bentrup. „Dafür, dass noch einige Spieler gefehlt haben und dass es der erste Test war, war das schon absolut in Ordnung.“ • **dz**

SVH: Freitag, Venneker, Betke, Christ, Eroglu, Trapp, Krüger, Lünemann, Bentrup, Ploczicki, Hölscher (eingewechselt: Schett, Richter, Schütte)

SV Herbern II – Fortuna Walstedde: 3:1. „Das war nicht ganz so berauschend“, sagte Fortunas Trainer Eddy Chart nach der Niederlage im ersten Testspiel beim Tabellenzehnten der Kreisliga A2 Münster. Die erste Halbzeit sei „ganz anständig“ gewesen. Zur Pause lagen die Walstedder durch ein Tor der SVH-Reserve in der 40.

Minute zurück. Nach dem 2:0 (50.) verkürzte Kai Northoff (60.), ehe die Gastgeber den Endstand herstellten (67.). Vor allem Marcel Willner hatte gute Chancen, um zu treffen. „Es gab gute Ansätze“, so Chart, der auf vier Leistungsträger verzichten musste. Joel und Robin Lange, Robin Vinnenberg und Kevin Northoff fehlten in Herbern. • **mak**

Fortuna: Grote, Buttermann, Dreckmann, Rosendahl, Ndiaye, Averhage, Ka. Northoff, Gouw, Budde, Westhues, Willner (eingewechselt: Holtrode, Schilling, Ophaus)

SV Rinkerode – SV Stockum: 0:4. Die Kreisliga-A-Fußballer des SVR können momentan nur richtig gut oder richtig schlecht. Nach dem 1:8 in Sendenhorst und dem 4:0 gegen Wolbeck kassierten sie im dritten und letzten Testspiel erneut eine deutliche Niederlage. „Es war wieder richtig schlecht“, sagte Rinkerodes Trainer Bernd Löcke. „Wir haben keine Einstellung zum Spiel gefunden“, sagte Löcke.

„Ich hatte das Gefühl, dass die Hälfte der Mannschaft am Samstagabend raus war.“ Zur Pause lag der SVR mit 0:2 zurück. Vier Mal wechselte Löcke. „Ich hätte acht Mal wechseln können.“ In der zweiten Halbzeit legte Stockum zwei Treffer nach. „Der Sieg war in der Höhe verdient“, gab Löcke zu. Vor dem Nachholspiel gegen BW Ottmarsbocholt am 14. Februar testet der SVR nicht mehr. • **mak**

SV Bösensell – SG Sendenhorst: 0:5. Familientreffen auf dem Fußballplatz: Uli Leifken, Trainer der SG, spielte mit seinem Team gegen seine Neffen Fabian, Julius und Till Leifken, die alle drei für den SVB auflaufen. Fabian ist Spielertrainer in Bösensell. Gewinner des Familienduells war Uli Leifken. „Das war eine gute Vorstellung bei bescheidenem Wetter“, sagte Sendenhorsts Coach. „Wichtig war, dass wir kein Gegenor kassiert haben.“

Gegen den Tabellensechsten der Kreisliga A2 Münster erzielten Maik Krause (20.), Kirill Bassauer mit einem Doppelpack (26., 72.), Tobias Brune (42.) und Nikita Bassauer (66.) die Tore für die SG. • **mak**

SG: Bisplinghoff, T. Brune, Wittenbrink, Mey, Kowalik, Wagner, N. Bassauer, Schulte, K. Bassauer, Methling, Krause (eingewechselt: Linnemann, Kuhlmann, Lackmann)

DJK GW Albersloh – Warendorfer SU II: 1:1. Gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga B2 Münster kamen die Grün-Weißen nicht über ein Remis hinaus. „Spielerisch war das schon ganz in Ordnung“, sagte GWA-Coach Lasse Rowald nach dem zweiten Testspiel. Allerdings sei die Chancenauswertung katastrophal gewesen. Daher reichte es nur zu einem Tor. Raphael Kerkhoff gelang der Ausgleich (80.). Der „spielstarke Gegner“ (Rowald) aus Warendorf war kurz nach dem Seitwechsel in Führung gegangen. • **mak/dz**

GWA: Kohn, Grenzer, Uhlenbrock, Strohbücker, J. Spangenberg, Kröger, Dulisch, J. Horstmann, Thale, Kerkhoff, Hövelmann (eingewechselt: S. Spangenberg, Neufert)

SV Drensteinfurt – TuS Altenberge: 2:4. Es war ein Muster ohne Wert. Sieben Spieler fehlten Ivo Kolobaric beim zweiten Testspiel gegen den Tabellenzehnten der Bezirksliga 12. Das Ergebnis sei daher zweitrangig gewesen. Für den Trainer des SVD war die Partie bei strömendem Regen eine „reine Konditionseinheit. Das darf man nicht überbewerten.“ Die Drensteinfurter konnten nur zu zehnt spielen. Die Gäste waren fair und agierten auch nur mit zehn Mann. SVD-Neuzugang Max Seib gab sein Debüt. Die vielen Ausfälle waren nicht zu kompensieren. Zu allem Überfluss kassierten die Drensteinfurter „ärgerliche Gegentore“ (Kolobaric). Die beiden SVD-Treffer erzielte Ise Sander. Der für Dienstag geplante Test gegen den VfL Wolbeck fiel aus, weil die Münsteraner abgesagt haben. • **mak**

SVD: Kemper, Fröchte, Seib, Grönwaller, Sander, S. Wiebusch, Juras, Popil, Heinsch, Günner

SV Bösensell – SG Sendenhorst: 0:5. Familientreffen auf dem Fußballplatz: Uli Leifken, Trainer der SG, spielte mit seinem Team gegen seine Neffen Fabian, Julius und Till Leifken, die alle drei für den SVB auflaufen. Fabian ist Spielertrainer in Bösensell. Gewinner des Familienduells war Uli Leifken. „Das war eine gute Vorstellung bei bescheidenem Wetter“, sagte Sendenhorsts Coach. „Wichtig war, dass wir kein Gegenor kassiert haben.“

Gegen den Tabellensechsten der Kreisliga A2 Münster erzielten Maik Krause (20.), Kirill Bassauer mit einem Doppelpack (26., 72.), Tobias Brune (42.) und Nikita Bassauer (66.) die Tore für die SG. • **mak**

SG: Bisplinghoff, T. Brune, Wittenbrink, Mey, Kowalik, Wagner, N. Bassauer, Schulte, K. Bassauer, Methling, Krause (eingewechselt: Linnemann, Kuhlmann, Lackmann)

DJK GW Albersloh – Warendorfer SU II: 1:1. Gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga B2 Münster kamen die Grün-Weißen nicht über ein Remis hinaus. „Spielerisch war das schon ganz in Ordnung“, sagte GWA-Coach Lasse Rowald nach dem zweiten Testspiel. Allerdings sei die Chancenauswertung katastrophal gewesen. Daher reichte es nur zu einem Tor. Raphael Kerkhoff gelang der Ausgleich (80.). Der „spielstarke Gegner“ (Rowald) aus Warendorf war kurz nach dem Seitwechsel in Führung gegangen. • **mak/dz**

GWA: Kohn, Grenzer, Uhlenbrock, Strohbücker, J. Spangenberg, Kröger, Dulisch, J. Horstmann, Thale, Kerkhoff, Hövelmann (eingewechselt: S. Spangenberg, Neufert)

Der TuS lädt ein

Sieben Karnevalsturniere

Ascheberg • Zum 16. Mal kommen am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Januar, zahlreiche Mannschaften zum traditionellen Karnevalsturnier des TuS Ascheberg in die Halle an der Nordkirchener Straße an. „Weil in Ascheberg mehr gespielt als erwartet wird, hat sich der Kick an Karneval etabliert“, heißt es in der Ankündigung des Sportvereins.

Den Auftakt bestreiten am Samstag ab 10 Uhr der TuS Ascheberg, der SV Herbern, Union Lüdinghausen und der TuS Hiltrup II bei den D1-Junioren. Ab 12.30 Uhr werden bei den D1-Junioren neben dem TuS die SG Bockum-Hövel, der SV Herbern, der Werner SC und Union Lüdinghausen in der Halle ihr Können zeigen. Bei den F2-Junioren trifft Ascheberg ab 15 Uhr auf die SG Bockum-Hövel II und III sowie den Werner SC II und III. Den Abschluss bestreiten ab 17.30 Uhr bei den E2-Junioren der TuS, der 1. FC Gievenbeck, der SV Herbern II, der Werner SC II, der TuS Hiltrup (U10) und die SG Bockum-Hövel II.

Am Sonntag geht es um 10 Uhr mit den Minikickern aus Ascheberg, Drensteinfurt, Stockum, Herbern und Werne los. Um 12.30 Uhr starten die E1-Junioren aus Ascheberg, Herbern, Hiltrup und Bockum-Hövel. Am Turnier für D2-Junioren nehmen Ascheberg, Herbern, Ottmarsbocholt, Hiltrup und Bockum-Hövel teil.

Spielpläne: www.tusfussball.de



Herbern gegen Ascheberg – das Duell wird es öfters geben. Foto: Verein

Verleihung der Abzeichen

Albersloh/Sendenhorst •

437 Sportabzeichen vermeldet das Team des Stützpunktes Sendenhorst für das Jahr 2015. Das sind 184 mehr als ein Jahr zuvor. Für das gute Ergebnis hat vor allem die Realschule St. Martin gesorgt, die sich erstmals mit neun Klassen an dem Wettbewerb beteiligt hat. Die Verleihung der Urkunden findet am Donnerstag, 11. Februar, im Haus Siekmann an der Weststraße statt. Für die Schüler und alle anderen Jugendlichen beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr, während die Erwachsenen zu 19.30 Uhr eingeladen sind. Grußworte, Vorführungen und Berichte stehen auf der Tagesordnung.

Versammlung des SVD

Drensteinfurt • Zur Versammlung des Gesamtvereins am Freitag, 26. Februar, in der Gaststätte Haus Averdung lädt der SV Drensteinfurt ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte und Wahlen. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, der 1. Kassierer und ein Beisitzer. • **mak**

Logermann wird Co-Trainer des SVD

Keeper Stratmann hilft im Notfall aus

Drensteinfurt • Oliver Logermann (Foto) wird in der kommenden Saison spielender Co-Trainer des SV Drensteinfurt. Der Münsteraner, der am Sonntag 31 Jahre alt wurde und seit vergangenen Jahr im Besitz der B-Lizenz ist, wird damit der verlängerte Arm von Coach Ivo Kolobaric. „Das war ein großer Wunsch von mir. Ich freue mich darüber. Mit Oli rede ich schon jetzt ganz viel“, sagte Kolobaric auf Anfrage der DZ. „Ich bin sicher, dass er ein guter Trainer wird.“

Außerdem teilte der neue Fußball-Obmann Alexander Moos mit, dass Daniel Stratmann, bis 2014 Stammkeeper der Drensteinfurter, ab sofort im Notfall zur Verfügung steht, wenn Schlussmann Christopher Kemper mal nicht kann. Der 35 Jahre alte Sendenhorster trainiert auch ab und zu beim SVD mit. Klaus Heine bleibt im Trainerteam der ersten Mannschaft. „Er ist wichtig für uns. Klaus ist erfahren“, so Kolobaric. Heine ist auch 2. Vorsitzender des SVD. • **mak**

Löcke kehrt zurück

Herbern/Rinkerode •

mit seiner Frau gefällt, so Löcke. „Drei Mal pro Woche“ wie der Saison als Trainer des SV Rinkerode aufhört, kehrt zu seinem Heimatverein SV Herbern zurück und wird dort ab Sommer Co-Trainer der ersten Mannschaft. Das bestätigte er dieser Zeitung. Neuer Coach des SVH wird bekanntlich Holger Möllers. Die Entscheidung habe er zusammen

weniger Zeit in Anspruch nehmen. Für Löcke, der auch in Herbern wohnt, ist es ein „bisschen eine Herzensangelegenheit. Ich muss nur 50 Meter rüber bis zum Platz.“ Zudem kennen er und Möllers sich „ewig“, so Löcke. • **mak**

Nächster Neuer für Davaria

Davensberg • Der SV Davaria Davensberg hat einen weitestgehend neuen Fußball-A-

Ligisten FC Mecklenbeck, spielt ab sofort für den absteigbedrohten Fußball-A-Kreisligisten. • **dz**

45 Jahre HARK KAMINE Feiern Sie mit uns! Bis zu **45% Jubiläumsrabatt!**

Kaminöfen · Pelletöfen · Kachelkamine
Kachelöfen · Marmorkamine · Gaskamine
Heizkassetten zum nachträglichen Einbau

Kamine direkt vom Hersteller
HARK im Kamin- und Kachelofenbau
Hark GmbH & Co. KG, Hochstraße 197-213, 47228 Duisburg
HARK Ausstellungen:
48151 Münster, Weseler Str. 48 · 49090 Osnabrück, Pagenstecherstr. 35 · 44141 Dortmund, Westfalendamm 104 (B1 neben Citroen) · 33649 Bielefeld, Sunderweg 2 (gegenüber von IKEA)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr

*** JETZT GRATIS *** 188-SEITIGER KATALOG und Angebotsflyer mit Preisen unter: www.hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23. **BUNDESWEIT AUSSTELLUNGEN!**

Stellenangebote

Umschulungen - jetzt starten

TÜV NORD Bildung führt Umschulungen in über 30 Berufen durch. Die Agentur für Arbeit oder das Job-Center fördern in bestimmten Fällen mit **Bildungsgutscheinen**. Wir beraten Sie gern zu Angeboten und Förderprogrammen.

Gewerblich-technische Berufe (Auswahl)

- Elektroanlagenmonteur/-in
- Fachkraft für Hafenlogistik/Fachlagerist
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Industrieelektriker - Betriebstechnik
- Fachkraft Metall
- Fachrichtung Montage/Zerspanung
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Koch/Köchin
- Mechatroniker/-in
- Technische/r Produktdesigner/-in
- Triebfahrzeugführer/-in (Lokführer/-in)

Kaufmännische Berufe/IT (Auswahl)

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Steuerfachangestellte/-r
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Start: 01.02.2016

TÜV NORD Bildung - auch in Ihrer Nähe:
u.a. Bergkamen, Datteln, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Kamp-Lintfort, Lünen, Oberhausen, Recklinghausen

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG
info-bildung@tuev-nord.de
www.tuev-nord-bildung.de

terHuurne **ROSEN MONTAG** geöffnet von 9-18 Uhr!

Tchibo Feine Milde Gemahlen 1000 g 6.79

24 Dosen Veltns Pilsener 500 ml 14.49 PFANDFREI

WWW.TERHUURNE.NL Altenhofweg 54 • Buisson (NL) • Tel.: 0031 53 589 35 89
7 Tulp de Weert 1017 M • Avastri • Callcenter 020 20 20 20

Zuverlässige Reinigungskraft auf Minijob-Basis für unseren Raiffeisen-Markt in Ascheberg gesucht. Bei Interesse bitte melden bei: Raiffeisen Ascheberg, Herrn K. Kallwey, Raiffeisenstr. 23, 5387 Ascheberg, ☎ 02593/9566-11 oder kallwey@raiffeisen-Ascheberg.de

Nordkirchen - zuverlässige Haushaltshilfe gesucht: 2 Pers. Haushalt, Nordkirchen, Pickenbrock. 1 x Woche für ca. 3 Stunden; angem. Tätigkeit. ☎ 01 72/6 63 40 81.

Senden: Putzhilfe für 3-4 Std./Wo. für 2-Pers.-Haushalt ab Mitte März gesucht. ☎ 0 25 97 71 64.

Suche Lackierer v. privat nach KFZ-Reparatur. SMS 0160/536-1313 (rufe zurück).

Wagenwart für die Pflege und Reinigung eines Brieftaubentransporters für die Zeit v. April - September in Nebenbeschäftigung gesucht, FS C1E erforderlich. Näheres: ☎ 0160/91474791.

Neues aus der Geschäftswelt

Vorfreude auf den ersten Schultag

Markt Nr. 1 präsentiert 300 Schulranzen und Rucksäcke für Erst- und Fünftklässler

Drensteinfurt • Er ist ein treuer Begleiter und will daher gut ausgesucht sein: der Schulranzen. Bereits zum fünfzehnten Mal veranstaltet das Drensteinfurter Fachgeschäft Markt Nr. 1 die Ranzenmesse. Am Samstag, 6. Februar, gibt es in den Räumen der FitnessPark Company an der Raiffeisenstraße 1 eine große Auswahl an Modellen zu entdecken. Die fachkundige Beratung gibt es gleich dazu. Von 10 bis 15 Uhr stehen die Experten gerne zur Verfügung. Blumen, Pferde, Raumschiffe und Dinos – die Motivauswahl ist riesig. Dann noch die vielen verschiedenen Formen und Tragesysteme. Nicht immer muss der „schönste“ Ranzen auch der richtige sein. Damit alles passt, können die Ranzen aus- und anprobiert werden. Nur so wird das richtige Exemplar gefunden. Das geschulte Team vom Markt Nr. 1 hilft bei der Entscheidung. Das Fachgeschäft hat seine umfangreiche Auswahl der führenden Hersteller im Gepäck und zeigt auch Ranzen, die erst in diesen Tagen auf den Markt kommen. „In der FitnessPark Company finden wir optimale Gegebenheiten vor. Auf großer Fläche können wir unser ganzes Sortiment zeigen, und die Kinder können sich dank der großen Spiegel selber mit dem Ranzen sehen“, so Veranstalter Theo Homann.

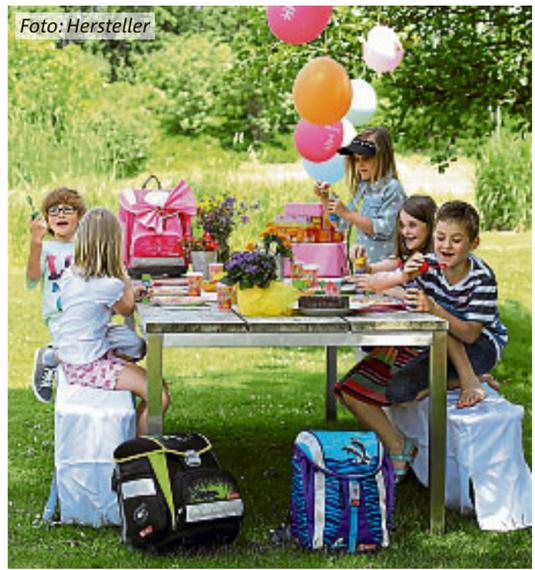


Foto: Hersteller

Mit dem Schulwechsel ist dann meist ein Rucksack fällig. Für die neuen Fünftklässler hat der Markt Nr. 1 gleich die coolen Modelle mit dabei. Für die Messe gelten besondere Konditionen: Die schon attraktiven Preise werden durch Zugaben noch günstiger. Die Markt-Nr.-1-Servicegarantien gelten natürlich auch hier. Sollte das Wunschmodell vergriffen sein, kümmert sich Theo Homann um eine schnelle Nachlieferung. Während der Messe können die Räumlichkeiten der FitnessPark Company besichtigt werden. Das Team um Inhaber Radomir Grosicki steht für Fragen gerne zur Verfügung. www.marktnr1.de

MARKT NR.1 präsentiert: Schulranzen Messe 2016

06. Februar 2016
Von 10:00 bis 15:00 Uhr
In den Räumen der **FITNESSPARK company**
Drensteinfurt, Raiffeisenstraße 1

Viele tolle Marken wie: **Scout**, **SCHOOL MOOD**, **Schul**, **DER DIEBS**, **Sammies**, **COOCAZOO**, **Step by Step**

Infos: www.markt-nr1.de

So finden Sie uns:

Familienanzeigen

Durch Tiefen und Höhen wusstest du deinen Weg zu gehen. Mit Mut und Lebenskraft hast du viel geschafft. Jetzt war deine Kraft zu Ende, nimm Du, Herr, ihn in Deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Johannes Grothues
* 25. Januar 1926 † 1. Februar 2016

Mit vielen schönen Erinnerungen und liebevollen Gedanken im Herzen gedenken wir seiner.

In Liebe
Deine Adele
Bernd und Reinhild
Petra und Heinrich
Anne und Peter
Mechthild und Hubert
Maria und Josef
9 Enkel und 3 Urenkel

48317 Rinkerode, Göttendorfer Weg 25

Die Beerdigung ist am 5. Februar 2016, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Rinkerode aus. Anschließend ist das Seelenamt in der St.-Pankratius-Kirche, wozu freundlich eingeladen wird.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Mittwoch, den 3. Februar 2016, in der 19.00-Uhr-Abendmesse, in der Kirche.

Großer Obstverkauf!
RAHMANN'S Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Verkauf am Donnerstag, 4. 2. 2016

09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdesteige
09.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße

10.30 Walstedde - Grundschule / Böcken
17.15 Sendenhorst - Lambertplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Frische direkt ab LWK - Verkauf alle 14 Tage!

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Suche Akkordeon o. Harmonika. ☎ 01 76/80 08 21 54.

Achtung Sammler sucht! Krüge, Kristall, Römergl., Pelzmäntel, Kleinmöbel, Besteck, Gold/Silberschmuck, Herrenmode, Geschirr, Orientteppich, Bernstein, alte Weine/Spirituosen... ☎ 0163-4678528

Achtung Bargeld! Kaufe Porzellan, Zinn, Streichinstrumente, Teppiche, Pelze, Näh-Schreibmasch., Gold-Moderschmuck, Bernsteinketten etc. ☎ 01575/8448394

Achtung Käufer! Pelze a. Art und Persier, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituosen, Uhren a. Art, Schmuck. Seriose Abwicklung, Frau Lora 0157/83780522

Kaufe Bekleidung aller Art, Pelze, Uhren, Bleikristall, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Lampen, Teppiche, Porzellan u. Krüge, Zinn, Silberbesteck, Schmuck, ☎ 0152/07644757.

THAI TOP SERVICE **MAHA & LINDA**
0162 - 87 97 183

DAY & NIGHT CLUB VILLA IM PARK
02591 - 968 55 95
NEUES TEAM ENTRITT FREI
Gegen Vorlage der Anzeige ein Freitagsdrink
Täglich Mo-Do 12-1 Uhr | Fr+Sa 14-6 Uhr | So 14-1
Seppenrader Str. 45a | Lidinghausen | villa-im-park.com

Oh la la !!
SEXY - GEIL - ZIERLICH
AUCH Hausbesuche 01577 - 370 92 90

Emely & Vicky
0251 - 1 31 25 57

Partnerschaften

Er, Ende 50, sucht treue Partnerin. ☎ 0152/22402431 od. WhatsApp.

Verschiedenes

WERKSTATT für Bildeinrahmungen: Passpartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

SAERBECK, Eichendorffstr., Garage 35 €, frei ab 01.03.16, ☎ 02591/7775 od. 0163/7751531

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Ihre Ansprechpartnerin:
Kerstin Haag
Medienberaterin
Telefon 0 25 08/99 03-12
Telefax 0 25 08/99 03-40
kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung